

München 4. X. 20

Lieber Herr Koterba, für den gestrigen so interessanten langen Nachmittag im Prinzregenten Theater möchte ich mich noch einmal bei Ihnen, meinem guten, beherrschten Ausprechpartner bedanken, leiten Sie bitte den Dank weiter, wenn erforderlich. All die Arbeit vor u. nach dem Nachmittage, die ganze Organisation, das kostenlose Mittagessen und - und - und, mein guter Platz in der 1. Reihe und meine namentliche Begrüßung (ich bin noch ganz beschränkt) und daß meine beiden Brüder mir so bildlich in Erinnerung waren, das danke ich Ihnen.

Wer ist wohl diese Krankenschwester, deren Foto schräg über dem Foto meines ältesten Bruders, an der re. Seite der Bühnenwand hing? Sie sieht einer meiner Patientinnen zum Verwechseln ähnlich. Aber das können wir später mal klären,

---

Nett war auch, Herrn Fügen wieder zu sehen. Und besonders erfreulich die kurze Bekanntschaft mit Hm. Groß!

Mit herzlichsten, dankbaren Grüßen auch an Ihre Mitarbeiterinnen im Büro bleibe ich

Ihre Rosemarie Leideafrost.

P.S. Sehr angenehm waren die Herren vom Rendantenk. Ich kann mir leider die Namen alle nicht merken, das ist wohl das Alter, keine Unhöflichkeit!

Bezirksverband München			
EINGANG			
06. Okt. 2020			
Vors.		<input checked="" type="checkbox"/>	TZ